

25. Jänner 2010

Borealis vergibt Student Innovation Award 2009

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen im Bereich Basischemikalien und Kunststoffe, hat die Gewinner seines Student Innovation Award 2009 gewählt. Der im Jahr 2008 ins Leben gerufene Award würdigt die zwei innovativsten Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Polyolefine, Olefine oder Melamin. Ein Preis geht dabei an eine(n) Studenten(in) mit Masterabschluss, der andere wird an eine(n) Doktoratsabsolventen(in). Die beiden Gewinner erhielten neben dem Award und einer Urkunde, auch einen Geldpreis, der für die Dissertation 5.000 Euro und für die Masterarbeit 3.000 Euro beträgt.

Der Student Innovation Award 2009 für den Masterabschluss geht an **Matteo D'Amato** für seine Arbeit zu Polymer Nanocompositen. In seiner Masterarbeit beschäftigte er sich mit der Wirkung von Nanopartikeln auf Polyolefin-basierten Hochleistungsfasern. Matteo D'Amato ist Italiener und schloss im vergangenen Oktober sein Studium an der Universität Trient mit summa cum laude ab.

Der Innovation Award für das Doktorat wurde an **Dr. Amir Jabri** vergeben. Seine Dissertation, die vom Dutch Polymer Institute unterstützt wurde, handelte über eine experimentelle Untersuchung der Frage, wie die bei der Polyolefin-Produktion eingesetzten Übergangsmetallkatalysatoren auf molekularer Ebene funktionieren. Dr. Amir Jabri, gebürtiger US-Amerikaner, promovierte im Jahr 2009 an der Universität Ottawa in Kanada und arbeitet zur Zeit auf dem Gebiet der molekularen Modellierung von chemischen Prozessen. Er veröffentlichte seine Forschungsergebnisse in renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften, wie „Angewandte Chemie“ und im „Journal of the American Chemical Society“.

1 (4)

Eine aus unabhängigen Wissenschaftlern und Borealis Repräsentanten bestehende Jury bewertete die eingereichten Kurzfassungen der Arbeiten und wählte schließlich aus mehr als zwei Dutzend Einreichungen die Gewinner aus. Die Jury fällt ihre Entscheidung mit der Begründung, dass sich die Beiträge von Matteo D'Amato und Amir Jabri durch eine Kombination aus spannenden experimentellen Arbeiten und exzellenten theoretischen Erklärungen auszeichnen.

Für den Borealis Student Innovation Award können sich Hochschulabsolventen(innen) aus der ganzen Welt bewerben. Sie müssen in den Bereichen Chemie oder Polymere tätig sein oder sich mit Anwendungen beschäftigen, die einen besonderen Fokus auf Polyolefine, Olefine oder Melamin aufweisen. Die Preisträger wurden eingeladen, ihre Master- bzw. Doktorarbeit anlässlich des Borealis Innovation Day vorzustellen. Die Veranstaltung ging im Januar 2010 im schwedischen Stenungsund über die Bühne.

Borealis startete 2008 ein limitiertes Pilotprogramm, das sich angesichts von mehr als 200 Bewerbungen als erfolgreich erwies. Dies führte zur Einführung und jährlichen Ausschreibung des Awards im Jahr 2009. Einer der Preisträger von 2008 arbeitet inzwischen für Borealis.

„Wir bei Borealis glauben an unsere Strategie, die auf Wertschöpfung durch Innovation basiert“, erklärt Alfred Stern, Borealis Senior Vice President Innovation & Technology. „Der Student Innovation Award ist ein Programm, welches diese Strategie unterstützt. Indem wir diese jungen Talente fördern, investieren wir in die Zukunft der Kunststoffe und erweitern die Perspektiven unserer Branche.“

„Ich möchte allen Kandidaten und Kandidatinnen danken, die sich um den Borealis Student Innovation Award beworben haben“, sagt Christian Paulik, Manager für externe Forschungs- und Förderprogramme bei

2 (4)

Borealis. „Natürlich gratuliere ich den Gewinnern des Student Innovation Award ganz besonders. Beide haben einen hervorragenden Beitrag zur Innovation geleistet und ich bin überzeugt, dass sich ihre wissenschaftliche Arbeit auf die zukünftige Forschung und Produktentwicklung positiv auswirken wird.“



v.l.n.r. Alfred Stern, Borealis EVP Innovation & Technology; Matteo D'Aamato; Amir Jabri; Mark Garrett, Borealis Vorstandsvorsitzender

Ende

3 (4)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Borealis: Kerstin Meckler, Leiterin Unternehmenskommunikation,
Tel. +43 122 400 389, kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter von innovativen Lösungen im Bereich Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 6,6 Mrd. Euro im Jahr 2008, Kunden in über 120 Ländern und 5.400 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika. Mit Borouge, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, und in Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar® Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge produzieren rund 4,4 Millionen Tonnen Polyolefine pro Jahr (T/J). Bis Mitte 2010 wird Borouge seine Polyolefin-Produktionskapazität auf 2 Millionen T/J verdreifachen. Eine zusätzliche Erweiterung um 2,5 Millionen T/J wird bis zum Jahr 2013 erfolgen. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können.

Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet. Mit ihrer Water for the World™ Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie:

Borealis: www.borealisgroup.com
Borouge: www.borouge.com
Water for the World: www.waterfortheworld.net
